

Bürgerschaft der Hansestadt Wismar
PROTOKOLL

Sitzung des Ausschusses für Kultur, Sport, Jugend, Bildung und Soziales

Sitzungstermin:	Montag, 07.03.2016
Sitzungsbeginn:	16:30 Uhr
Sitzungsende:	17:20 Uhr
Ort, Raum:	Senatszimmer, Am Markt 1, 23966 Wismar

Sitzungsteilnehmer:

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Herr Prof. Dr. Joachim Winkler (SPD)

Mitglieder

Herr Wolfgang Box	(CDU)	
Herr René Fuhrwerk	(GRÜNE)	
Herr Bernd Hilse	(DIE LINKE.)	
Herr Ronny Keßler	(SPD)	
Herr Harald Kothe	(DIE LINKE.)	
Herr Hannes Nadrowitz	(CDU)	
Herr Christian Speck	(FÜR-WISMAR-Forum)	
Frau Maren Teß	(SPD)	Vertretung für: Frau Karin Lechner

Verwaltung

Frau Theresa Eberlein	(Theater und Veranstaltungszentrale)
Herr Peter Fröhlich	(Abt. Schule, Jugend und Förderangelegenheiten)
Frau Susanne Möller	(Abt. Sport)
Frau Edelgard Scheidt	(Amt für Bildung, Jugend, Sport und Förderangelegenheiten)

Abwesende Mitglieder

Mitglieder

Frau Karin Lechner	(SPD)	entschuldigt
--------------------	-------	--------------

Tagesordnung:

(öffentlich)

- 1 Begrüßung durch den Vorsitzenden
- 2 Eröffnung / Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 3 Bestätigung der Tagesordnung
- 4 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 01.02.2016
- 5 Satzung zur Förderung des Sports in der Hansestadt Wismar
Vorlage: VO/2015/1619
- 6 Information zur Förderung im Jahr 2015 nach der Förderrichtlinie für die
Bereiche Kultur, Jugend und Wohlfahrtspflege sowie im Bereich Sport
BA/2016/1681
- 7 Sonstiges

Protokoll:

(öffentlich)

TOP 1 Begrüßung durch den Vorsitzenden

Herr Prof. Winkler begrüßt die Anwesenden zur Sitzung.

Gemäß Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern verpflichtet der Vorsitzende, Herr Prof. Winkler, das anwesende Ausschussmitglied, Herrn Fuhrwerk, mit Handschlag.

TOP 2 Eröffnung / Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Prof. Winkler eröffnet die Sitzung.
Die Beschlussfähigkeit für die heutige Sitzung wird festgestellt.

TOP 3 Bestätigung der Tagesordnung

Es erfolgen keine Ergänzungswünsche zur Tagesordnung.
Die Tagesordnung wird ohne Änderungen einstimmig beschlossen.

TOP 4 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 01.02.2016

Zum Protokoll erfolgen keine Hinweise, Ergänzungen oder Änderungswünsche.
Das Protokoll wird einstimmig mit einer Enthaltung beschlossen.

Abstimmung:

Ja-Stimmen: 8

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 1

**TOP 5 Satzung zur Förderung des Sports in der Hansestadt Wismar
Vorlage: VO/2015/1619**

Zur Vorlage erfolgen Erläuterungen von Frau Scheidt.
Aufgrund der stattgefundenen Landkreisneuordnung ergibt sich auch eine Aktualisierung der Satzung zur Förderung des Sports in der Hansestadt Wismar.
Frau Scheidt gibt den Hinweis, dass die Änderungen der beiliegenden Synopse (an der Vorlage) zu entnehmen sind. Hierbei handelt es sich ausschließlich um formale Änderungen. Außer im § 12 Zuwendungen wurde eine Aktualisierung zum Verfahrensweg der Sportförderung vorgenommen.

Es erfolgen Wortmeldungen von Herrn Prof. Winkler und Herrn Box.

Herr Box stellt fest, dass der einzige geänderte Punkt in der Sportfördersatzung der § 12 Abs. 3 ist. Hier heißt es: „Die Entscheidung für die Verteilung der öffentlichen Fördermittel obliegt allein der Stadt.“

„Stadt“ ist auch die Bürgerschaft. Er bittet um Überlegungen, ob dieser Ausschuss auch bei der Vergabe der Sportförderung mitwirkt, wie dieses bereits bei der Förderrichtlinie Kultur erfolgt.

Es erfolgt folgender Vorschlag zur Abstimmung durch den Ausschuss.

„Anträge auf Zuschüsse bis 1 T€ können von der Verwaltung der Hansestadt Wismar bewilligt werden. Bei Anträgen auf Zuschüsse über 1 T€ gibt der Ausschuss für Kultur, Sport, Jugend, Bildung und Soziales dem Bürgermeister eine Empfehlung.“

Hiermit wäre der Ausschuss in jeder Art und Weise an einer Entscheidung beteiligt.

In der Diskussion erfolgen Wortmeldungen von Herrn Hilse, Herrn Prof. Winkler, Herrn Box und Herrn Fuhrwerk. Herr Hilse und Herr Fuhrwerk stimmen in ihren Wortmeldungen dem Vorschlag von Herrn Box zu. Herr Prof. Winkler weist in seiner Wortmeldung auf die hohe Anzahl der Anträge auf Förderung hin, welche durch diesen Ausschuss zu bearbeiten wären.

Frau Scheidt bestätigt, dass vom Grundsatz dieses Verfahren möglich ist. Sie gibt den Hinweis, dass die Anträge auf Erstattung von Erbbauzinsen nicht dem Ausschuss vorgelegt werden müssen, da es hierzu bereits Beschlüsse der Bürgerschaft gibt.

Herr Prof. Winkler lässt über den Vorschlag von Herrn Box abstimmen.

„Anträge auf Zuschüsse bis 1 T€ können von der Verwaltung der Hansestadt Wismar bewilligt werden. Bei Anträgen auf Zuschüsse über 1 T€ gibt der Ausschuss für Kultur, Sport, Jugend, Bildung und Soziales dem Bürgermeister eine Empfehlung.“

Abstimmung: einstimmig angenommen mit einer Enthaltung

Ja-Stimmen: 8

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 1

Von Frau Scheidt wird nach der Abstimmung der zukünftige Verfahrensweg hinterfragt. Dem Fachausschuss werden die Anträge auf Förderung mit der Empfehlung des Kreissportbundes vorgelegt und der Fachausschuss spricht dann seine Empfehlung an den Bürgermeister aus. Dieses wird von den Anwesenden bestätigt.

Herr Prof. Winkler lässt über den Beschlussvorschlag mit der angenommenen Ergänzung abstimmen.

Abstimmung: einstimmig angenommen

Ja-Stimmen: 9

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

TOP 6	Information zur Förderung im Jahr 2015 nach der Förderrichtlinie für die Bereiche Kultur, Jugend und Wohlfahrtspflege sowie im Bereich Sport BA/2016/1681
--------------	--

Zum vorliegenden Bericht/Antwort erfolgt eine kurze Erläuterung von Frau Scheidt.

In der Diskussion erfolgen Wortmeldungen von Herrn Nadrowitz, Herrn Kothe, Herrn Keßler, Herrn Hilse und Herrn Box. Die Wortmeldungen beziehen sich unter anderem auf die Abrechnung bzw. zum Nachweis für ausgereichte Förderungen, zur gemeinsamen Antragstellung des Kreisjugendrings und Stadtjugendrings auf Förderung von Projekten, zum Vorliegen von Anträgen auf Förderung in der Verwaltung, welche schon durch den Fachausschuss behandelt werden könnten, zum Seniorentreff Dargetzow, zur Jugendbauhütte, zum Verbleib der Mittel für nicht abgerufene Förderung und zur Abstimmung mit dem Landkreis Nordwestmecklenburg zum Thema Förderung.

Die Beantwortung der Wortmeldungen erfolgt von Frau Scheidt und Herrn Fröhlich.

TOP 7	Sonstiges
-------	-----------

Von Herrn Box erfolgt eine Nachfrage bezüglich der Bitte um Prüfung und Erläuterung der Differenzen zu den Aussagen im Bericht/Antwort vom 12.11.2015 bezüglich der Angabe zur Anwesenheitsquote bei den Sitzungen des Kinder- und Jugendparlamentes. Im Bericht/Antwort wurde angegeben, dass die Anwesenheitsquote bei den Sitzungen stets über 50 % liegt. Diese Aussage stimmt nicht.

Herr Fröhlich informiert, dass diesbezüglich eine Prüfung erfolgt ist und festgestellt wurde, dass die Aussage im Bericht/Antwort vom 12.11.2015 falsch ist. Es muss dort heißen, dass die Anwesenheitsquote bei den Sitzungen des Kinder- und Jugendparlamentes unter 50 % liegt. Herr Fröhlich kann diesbezüglich nur um Entschuldigung bitten.

Herr Nadrowitz informiert über eine Anfrage der CDU-Fraktion. Hierbei handelt es sich um Fragen bezüglich der Nutzung der Sportplatzanlage Bürgermeister-Haupt-Straße. Folgende Fragen werden von Herrn Nadrowitz verlesen und an Frau Scheidt übergeben.

1. Wie viele und welche Vereine waren im Jahr 2015 Nutzer des Kunstrasenplatzes, des Rasenplatzes und der roten Baskettballanlage?
2. Wie viele unterschiedliche Trainingsgruppen trainierten dort?
3. Welche Entgelte wurden dort pro Trainingsgruppe erhoben?
4. Wie viele Veranstaltungen/Turniere fanden auf diesen Plätzen statt?
5. Wer mietete die Plätze für Veranstaltungen/Turniere?
6. Welche Entgelte wurden durch diese einzelnen Veranstaltungen jeweils gezahlt?

Herr Nadrowitz bittet um Beantwortung der Fragen durch die Verwaltung.

Frau Scheidt weist darauf hin, dass für die sogenannte rote Baskettballanlage keine Bewirtschaftung und Vergabe von Nutzungszeiten durch die Abt. Sport erfolgt. Der Platz ist öffentlich für jedermann nutzbar. Ebenfalls erfolgt von Frau Scheidt die Nachfrage, in welcher Form die Beantwortung der Fragen erfolgen soll.

Herr Nadrowitz teilt mit, dass die Beantwortung der Anfrage dann für den Kunstrasen- und Rasenplatz erfolgen soll. Er bittet die Beantwortung der Anfrage als Bericht/Antwort, also nach § 34 der Kommunalverfassung M-V.

Herr Fuhrwerk fragt bezüglich der Durchführung einer gemeinsamen Sitzung der Fachausschüsse der Hansestadt Wismar und des Landkreises Nordwestmecklenburg nach. In vorangegangenen Sitzungen wurde dieses angeregt, um das Thema Förderung mit dem Landkreis Nordwestmecklenburg zu besprechen.

Herr Prof. Winkler gibt den Hinweis auf bereits stattfindende Gespräche zwischen den Verwaltungen der Hansestadt Wismar und des Landkreises Nordwestmecklenburg zu diesem Thema. Sobald durch die Verwaltung ein Signal erfolgt, dass eine gemeinsame Sitzung als notwendig erachtet wird, kann dieses Vorhaben neu besprochen werden.

Prof. Joachim Winkler
Ausschussvorsitzender

Wolfgang Box
1. Stellv. des Ausschussvorsitzenden

Godknecht
Protokollantin